Chilis 2020

Chilisorten

Chilis (29):

Aji Cereza, Aji Habanero, Avenir (Habaneroexperiment), Black Coban, Carolina Reaper (Habaneroexperiment), Explosive Ember (Herbstexperiment), Fatalii (Habaneroexperiment), Fresno, HabaneroHawaii Beach (Habaneroexperiment), Habanero Maya Red (Habaneroexperiment), Habanero Mexican Orange (Habaneroexperiment), Habanero Red Savina (Habaneroexperiment), Habanero Vietnam (Habaneroexperiment), Habanero Yellow (Habaneroexperiment), Habanero Zavory Red (Habaneroexperiment), Jalapeno Conchos Big, Kathumy Yellow (Habaneroexperiment), Limón, Limón (Herbstexperiment), Monkey Face Red, Nepalese Bell, Numex Twilight, Numex Twilight (Herbstexperiment), Purple Habanero (Habaneroexperiment), Purrira, Rocoto Not Brown, Royal Gold (Habaneroexperiment), Scotch Bonnet Brown (Habaneroexperiment), Superdatil (Habaneroexperiment), White Naga (Habaneroexperiment), Zwergchili.

Mini-Tomaten (8):

Artisan Blush Tiger, Cherry Sweetie, Chocolate Cherry, Honigtomate, Kleine Süße, Mexikanische Wildtomate, Sprite und Wildtomate La Palma.

Auberginen (7):

Applegreen, Black Beauty, Caspar, Little Green, Striped Toga, Sweet Red, Utmalbet.

Chilianzucht (inklusive Minitomaten und Auberginen)

Hier ist alles aus dem Blog zu finden, auch die Planung.

Allgemein

Im Dezember 2019 beginnt die Aussaat der Chilisamen für 2020. Tomaten und Auberginen sind später dran, da sie deutlich schneller größer werden und es dann akuten Platzmangel geben wird. Platz ist knapp, da es zusätzlich noch 16 Sorten mit Habaneros geben wird. Siehe dazu meine Blogs!

Planung

Auswahl unserer Lieblingssorten:
Aji Habanero, Fresno, Limon, Numex Twilight, Purrira, Rocoto not brown, Thai Orange Hot, Thai Red Hot.

Weitere geplanten Chilisorten:
Black Coban (neu), Explosive Ember, Pimenta de Neyde (neu).

Mögliche Sorten für Thailand (2020 oder 2021):
Antillais Carribbean Habanero, Bahamian Goat Pepper, Criag's Double Hot Orange Habanero, Datil Pepper, Ecuadorian Red Pepper For Hell, Fatalii, Habanero Ebony Giant, Habanero White Giant, Kathumby Yellow, Peter Pepper Red, Purple Ufo, Purrira, Rocoto Marlene SLP, Rocoto Not Brown, Scotch Bonnet Brown, Scotch Bonnet MOA, Super Datil, Zimbabwe Black.

Tomatensorten:
Artisan Blush Tiger (neu), Honigtomate, Kleine Süße, Mexikanische Wildtomate (neu), Sprite, Wildtomate La Palma (neu).

Auberginensorten:
Little Green (neu), Utmalbet (neu), Black Beauty (neu), Casper (neu), Applegreen (neu), Sweet Red, Striped Toga.

Gesammelte Anzuchttipps in Stichworten, besonders für Auberginen, in Stichworten für 2020, je nach Stadium der Anzucht.

Anzuchtplatte:
Aussaat zu Jahresbeginn.
Keimdauer 2 – 4 Wochen!
Samen kleiner – also dünner bedecken.
Erde erstmals komplett durchwässern, dann drei Tage ohne Wasser stehen lassen, dann normal bewässern (Erde leicht feucht, aber nicht matschig).
Keimbox nur mit warmem Wasser nachfüllen.
Vermiculit auch zum Abdecken gegen Schimmel und Pilze.

7×7-Töpfchen:
Keimlinge möglichst zwischen 25 Grad bis 30 Grad.

Im großen Topf:
alle 4 Wochen Flüssigdünger.
Relativ häufig gießen, da große Blätter = großer Wasserverlust.
Möglichst mulchen.
Mitte April ins Gewächshaus (zwingend und dann mit Fensterautomatik) und Ende Juli erste Ernte.
Humose Erde.
Topf mindestens 10 Liter.

Für 2021 im Hinterkopf:

Auswahl von Sorten, die in Thailand gut wachsen sollten, relativ gut schmecken und wenig bekannt sind.

Sorten

Mitte Dezember wurden die zu verwendeten Sorten geplant. Es wird mindestens zwei Anzuchtschalen mit je 24 Fächern geben. In jedem Fach wird nur ein Samen ausgesät.

Schale 1 (Weihnachten 2019):
3x Aji Habanero (2018), 3x **Black Coban (neu)**, 3x Limón(2018), 6x Numex Twilight (S2019), 3x **Pimenta de Neyde (neu)**, 3x Thai Orange Hot (2018), 3x Thai Red Hot (2018).

Schale 2 (Januar 2020):

3x Aji Cereza (2018), 3x Fresno (2018), 3x **Jalapeno Conchos Big (neu)**, 3x Monkey Face Red (2017), 3x Nepalese Bell (2017), 3x Purrira (2018), 3x Rocoto Not Brown (2018), 3x Zwergchili (2017).

Die Aussaat

In meiner Urlaubswoche wurden sowohl die Samen der ersten, wie auch der zweiten Anzuchtbox eingeweicht. Damit wäre ich dann durch und hätte danach Zeit für mein Habanero-Experiment.

Am 20.12.2019 wurde Anzuchtbox 1 wie folgt befüllt:

3x Aji Habanero (2018), 3x **Black Coban (neu)**, 3x Limón(2018), 6x Numex Twilight (S2019), 3x **Pimenta de Neyde (neu)**, 3x Thai Orange Hot (2018), 3x Thai Red Hot (2018).

Am 22.12.2019 bekam auch die zweite Anzuchtbox Futter::

3x Aji Cereza (2018), 3x Fresno (2018), 3x **Jalapeno Conchos Big (neu)**, 3x Monkey Face Red (2017), 3x Nepalese Bell (2017), 3x Purrira (2018), 3x Rocoto Not Brown (2018), 3x Zwergchili (2017).

Prinzipiell sind davon alle für den Eigenbedarf. Wenn etwas übrig bleibt, wie es bei den (hübschen) Numex Twilight zu erwarten ist, werden diese im Freundeskreis verschenkt. Die Sorten für meine Frau sind allerdings vorerst davon ausgeschlossen: Aji Habanero, Limón, Thai Orange Hot und Thai Red Hot.

Die Mini-Auberginen werden voraussichtlich im Februar und die Mini-Tomaten im März ausgesät.

Über eine Webcam für diese Anzucht wird nachgedacht. Die vorhandene WebCam für Anzuchtboxen (Weitwinkel) ist noch beim Herbst-Experiment im Einsatz und das Habanero-Experiment wird auch noch eine brauchen…

Eine Woche nach der Aussaat sind in der ersten Schale schon Keimlinge zu sehen!

Aji Habanero	Black Coban	**1 Limón**	Num. Twilight	Pim. De Neyde
Aji Habanero	Black Coban	Num. Twilight	Num. Twilight	Pim. De Neyde
Aji Habanero	**1 Limón**	Num. Twilight	**1 Num. Twilight**	**1 Thai or. hot**
Black Coban	**1 Limón**	Num. Twilight	Pim. De Neyde	Thai or. hot

In der zweiten Box ist noch nicht viel los, wobei diese zwei Tage später gestartet ist:

Aji Cereza	Fresno	Jal. Conchos Big	Nepalese Bell	Purrira
Aji Cereza	Fresno	Monkey Face Red	Nepalese Bell	Purrira
Aji Cereza	**1 Jal. Conchos Big**	Monkey Face Red	Nepalese Bell	Rocoto Not Brown
Fresno	**1 Jal. Conchos Big**	Monkey Face Red	Purrira	Rocoto Not Brown

Ich bin gespannt, ob aus allen Samensorten Keimlinge wachsen! Die nächsten zwei Wochen werden es zeigen!

Eine WebCam bringt es nicht so. Ich müsste für jede Box eine kaufen und sooo spannend ist es dann doch nicht. Wer gerne Fotos ansieht, sei hiermit auf die Webcam des Chili-Herbstexperiments hingewiesen.

Silvester 2019

An diesem besonderen Tag ein kurzer Blick auf die bisher gekeimten Chilisamen:

Chilianzucht 2020 – Box 1 vom 20.12.2019 – 31.12.2019

Aji Habanero	Black Coban	1 Limón	Num. Twilight	Pim. De Neyde	Thai or. hot
Aji Habanero	Black Coban	1 Num. Twilight	Num. Twilight	1 Pim. De Neyde	1 Thai red hot
Aji Habanero	1 Limón	Num. Twilight	1 Num. Twilight	1 Thai or. hot	1 Thai red hot
Black Coban	1 Limón	1 Num. Twilight	Pim. De Neyde	Thai or. hot	Thai red hot

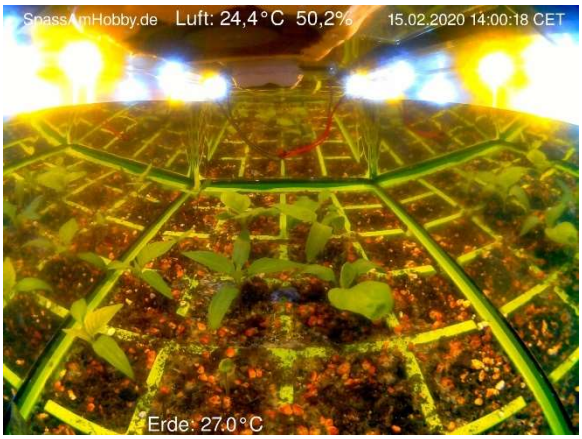
Chilianzucht 2020 – Box 2 vom 22.12.2019 – 31.12.2019

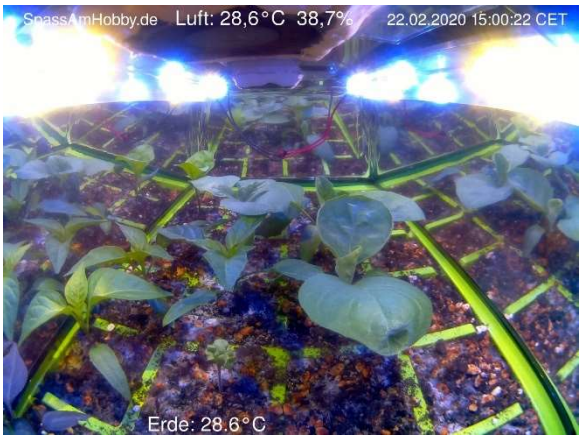
Aji Cereza	Fresno	1 Jal. Conchos Big	Nepalese Bell	Purrira	Rocoto Not Brown
Aji Cereza	Fresno	Monkey Face Red	Nepalese Bell	1 Purrira	Zwergchili
Aji Cereza	1 Jal. Conchos Big	Monkey Face Red	Nepalese Bell	Rocoto Not Brown	1 Zwergchili
Fresno	1 Jal. Conchos Big	Monkey Face Red	Purrira	Rocoto Not Brown	Zwergchili

Außerdem wurde an diesem Tag mein “Chiliregal” aufgebaut, um die Fensterbank für die größer werdenden Chilis des Herbstexperimentes freizubekommen. Nun beginnt außerdem auch noch das Habaneroexperiment, indem die Samen dafür einweichen. Und es ist eine weitere WebCam bestellt, um Bilder der Chilianzucht 2020 und des Habaneroexperiments gleichzeitig machen zu können.

Die WebCam ist online!

Die ersten Chilikeimlinge sehen aus der Erde heraus. Da wird es Zeit für Fotos!





So sieht die Box aus, wobei die vorderste Reihe nicht sichtbar ist. Der vorderste Keimling ist somit ein Limón:

Thai or. hot	Thai red hot	Thai red hot	Thai red hot
Pim. De Neyde	Pim. De Neyde	Thai or. hot	Thai or. hot
Num. Twilight	Num. Twilight	Num. Twilight	Pim. De Neyde
Limón	Num. Twilight	Num. Twilight	Num. Twilight
Black Coban	Black Coban	Limón	Limón
Aji Habanero	Aji Habanero	Aji Habanero	Black Coban

Es sprießt so schön!

Weil gerade viele Keimlinge aus der Erde hervorschießen, noch einmal eine aktualisierte Übersicht der Keimlinge:

Chilianzucht 2020 – Box 1 vom 20.12.2019 – 04.01.2020					
1 Aji Habanero	Black Coban	1 Limón	Num. Twilight	Pim. De Neyde	Thai or. hot
1 Aji Habanero	Black Coban	1 Num. Twilight	1 Num. Twilight	1 Pim. De Neyde	1 Thai red hot
Aji Habanero	1 Limón	Num. Twilight	1 Num. Twilight	1 Thai or. hot	1 Thai red hot
Black Coban	1 Limón	1 Num. Twilight	1 Pim. De Neyde	Thai or. hot	Thai red hot
Chilianzucht 2020 – Box 2 vom 22.12.2019 – 04.01.2010					
Aji Cereza	Fresno	1 Jal. Conchos Big	1 Nepalese Bell	1 Purrira	1 Rocoto Not Brown
1 Aji Cereza	1 Fresno	Monkey Face Red	Nepalese Bell	1 Purrira	1 Zwergchili
1 Aji Cereza	1 Jal. Conchos Big	1 Monkey Face Red	1 Nepalese Bell	1 Rocoto Not Brown	1 Zwergchili
1 Fresno	1 Jal. Conchos Big	1 Monkey Face Red	Purrira	1 Rocoto Not Brown	1 Zwergchili

In Box 1 gibt es 14 und in Box 2 19 Keimlinge, wobei einer in Box 2 eine “Totgeburt” ist. Insgesamt ist es derzeit eine Keimrate von 68% und somit mein erwarteter Schnitt. Alles, was jetzt noch kommt, ist ein zusätzliches Geschenk!

Black Coban hat leider gar nicht gekeimt und nur einen brauchbaren Keimlling gibt es bisher von Monkey Face Red und Thai Orange Hot. Aber es besteht noch Hoffnung!

Status vom 11.01.2020

Es ist nur noch ein Black Coban hinzugekommen. Da wird jetzt nicht mehr viel passieren:

Chilianzucht 2020 – Box 1 vom 20.12.2019 – 11.01.2020

1 Aji Habanero	Black Coban	1 Limón	Num. Twilight	Pim. De Neyde	Thai or. hot
1 Aji Habanero	Black Coban	1 Num. Twilight	1 Num. Twilight	1 Pim. De Neyde	1 Thai red hot
Aji Habanero	1 Limón	Num. Twilight	1 Num. Twilight	1 Thai or. hot	1 Thai red hot
1 Black Coban	1 Limón	1 Num. Twilight	1 Pim. De Neyde	Thai or. hot	Thai red hot

Chilianzucht 2020 – Box 2 vom 22.12.2019 – 11.01.2010

Aji Cereza	Fresno	1 Jal. Conchos Big	1 Nepalese Bell	1 Purrira	1 Rocoto Not Brown
1 Aji Cereza	1 Fresno	Monkey Face Red	Nepalese Bell	1 Purrira	1 Zwergchili
1 Aji Cereza	1 Jal. Conchos Big	1 Monkey Face Red	1 Nepalese Bell	1 Rocoto Not Brown	1 Zwergchili
1 Fresno	1 Jal. Conchos Big	1 Monkey Face Red	Purrira	1 Rocoto Not Brown	1 Zwergchili

Dann wird es Ende Januar eine weitere Box geben, wo “Nachzügler” zu finden sein werden. Fest stehen jetzt schon Black Coban, Monkey Face Red und Thai Orange Hot. Ob und welche Sorten aus dem Habanero-Anzuchtexperiment dabei sein werden, wird bis dahin klar sein.

Wie man es nicht machen sollte…

Leider ist mein Raspberry-Projekt mit der automatischen Mini-Gewächshausbewässerung noch nicht fertig und leider habe ich im Chiligewächshaus 2 keine Webcam! Durch unterschiedliche Wassermengen beim Gießen hatte ich dieses Mini-Gewächshaus leider zu sehr austrocknen lassen!

Es ist nicht gut, wenn die Keimlinge ständig nasse Füße haben. Sie bekommen dann einfach keine Luft mehr an die Wurzeln! Insofern füge ich immer kurze Trockenphasen beim Bewässern ein. Leider habe ich nicht in allen Gewächshäusern die Wassermengen regelmäßig geprüft und so kam es zu dieser Situation:

Wie man es nicht machen sollte!

Bei Keimlingen oder Pflanzen, die schon kräftiger sind, kann man sich solch einen Fehler leisten, manchmal sogar mehrmals. Aber bei diesem Winzling ganz hinten? Der Keimling davor dürfte es noch schaffen und auch die anderen betroffenen haben eine Chance. Ich werde demnächst berichten…

Hier noch der Status der Keimlinge, der sich, vom obigen Problem abgesehen, kaum noch ändern dürfte. Zuerst die Box 1 und darunter die Box 2:

1 Aji Habanero	Black Coban	1 Limón	Num. Twilight	Pim. De Neyde	Thai or. hot
1 Aji Habanero	Black Coban	1 Num. Twilight	1 Num. Twilight	1 Pim. De Neyde	1 Thai red hot
1 Aji Habanero	1 Limón	1 Num. Twilight	1 Num. Twilight	1 Thai or. hot	1 Thai red hot
1 Black Coban	1 Limón	1 Num. Twilight	1 Pim. De Neyde	Thai or. hot	Thai red hot

1 Aji Cereza	Fresno	1 Jal. Conchos Big	1 Nepalese Bell	1 Purrira	1 Rocoto Not Brown
1 Aji Cereza	1 Fresno	Monkey Face Red	Nepalese Bell	1 Purrira	1 Zwergchili
1 Aji Cereza	1 Jal. Conchos Big	1 Monkey Face Red	1 Nepalese Bell	1 Rocoto Not Brown	1 Zwergchili
1 Fresno	1 Jal. Conchos Big	1 Monkey Face Red	Purrira	1 Rocoto Not Brown	1 Zwergchili

Letzter Aufruf für Chilisamen!

Hallo ihr Chilisamen: Dieses ist der letzte Aufruf für die Saison 2020, wenn ihr mitmachen wollt! 😃

Heute wurden die **Chilisamen** ausgesät, die bisher nicht so recht keimen wollten oder wo Keimlinge gestorben sind, wie die zwei Rocotos bei der Wasserknappheit vor 10 Tagen:
Black Coban, Habanero Vietnam, Habanero Yellow, Habanero Zavoroy, Monkey Face red, Rocoto not brown, Thai Orange Hot und Thai Red hot. Für aufmerksame Leser: Es sind auch Samen aus dem Habanero-Experiment 2020 darunter!

Die weiteren Lücken in der 24er-Anzuchtplatte wurden mit je zwei **Mini-Auberginensamen** pro Fach aufgefüllt:
Little Green (neu), Utmalbet (neu), Black Beauty (neu), Casper (neu), Applegreen (neu), Sweet Red, Striped Toga.

Damit ist meine Chili-Aussaat für dieses Jahr fertig. Anfang Februar bekommt meine Frau die Chance, die Mini-Gewächshäuser zu nutzen. Da werden viele **Gemüsesorten** am Start sein! Und im März starten dann die **Mini-Tomaten**:
Artisan Blush Tiger (neu), Honigtomate, Kleine Süße, Mexikanische Wildtomate (neu), Sprite, Wildtomate La Palma (neu).

Die Aussaat findet in dem einzigen Mini-Gewächshaus ohne Kamera statt. Dort sind andere LEDs (aus alten Tagen) eingeklebt, die anscheinend dafür sorgen, dass die Keimlinge schneller (vertikal) wachsen, als in den moderneren Gewächshäusern. Zumindest konnte ich die dort vorhandenen Keimlinge nach nur drei Wochen in 7×7-Töpfe umtopfen. **Das ist ein Rekord,** den ich vermutlich den relativ lichtschwachen weißen LEDs zu verdanken habe! Die weißen LEDs wurden nun abgeklebt (**blaues Foto der Webcam**), bis ich die blau-weißen LEDs komplett durch eine Mischung von blau-roten LEDs ersetzt habe. Möglicherweise lag ich mit meiner blau-weiß-Mischung jahrelang falsch. Das wird in den nächsten Tagen umgebaut und getestet.

Die Keimlinge der bisherigen zweiten Box stehen nun zusammen mit den Chilis des Herbstanzucht-Experiments zusammen auf der Fensterbank und können mit der dortigen Webcam angesehen werden.

Hier der heutige Status:

Chilianzucht 2020 – Box 1 vom 20.12.2019 – 25.01.2020

1 Aji Habanero	Black Coban	1 Limón	Num. Twilight	Pim. De Neyde	Thai or. hot
1 Aji Habanero	Black Coban	1 Num. Twilight	1 Num. Twilight	1 Pim. De Neyde	1 Thai red hot
1 Aji Habanero	1 Limón	1 Num. Twilight	1 Num. Twilight	1 Thai or. hot	1 Thai red hot
1 Black Coban	1 Limón	1 Num. Twilight	1 Pim. De Neyde	Thai or. hot	Thai red hot

Chilianzucht 2020 – Box 2 vom 22.12.2019 – 25.01.2010 (wurde durch die nachfolgende Box ersetzt)

Aji Cereza	Fresno	1 Jal. Conchos Big	1 Nepalese Bell	1 Purrira	1 Rocoto Not Brown
1 Aji Cereza	1 Fresno	Monkey Face Red	Nepalese Bell	1 Purrira	1 Zwergchili
1 Aji Cereza	1 Jal. Conchos Big	1 Monkey Face Red	1 Nepalese Bell	1 Rocoto Not Brown	1 Zwergchili
1 Fresno	1 Jal. Conchos Big	1 Monkey Face Red	Purrira	1 Rocoto Not Brown	1 Zwergchili

Anzuchtmix 2020 – Box 1 vom 25.01.2020 (ersetzt die bisherige Box 2)

Black Coban	Monkey Face red	Thai red hot	Aub. Black Beauty	Aub. Little Green	Aub. Sweet Red
Hab. Vietnam	Rocoto Not Brown	Thai red hot	Aub. Black Beauty	Aub. Little Green	Aub. Sweet Red
Hab. Yellow	Thai or. hot	Aub. Applegreen	Aub. Caspar	Aub. Striped Toga	Aub. Utmalbet
Hab. Zavoroy Red	Thai or. hot	Aub. Applegreen	Aub. Caspar	Aub. Striped Toga	Aub. Utmalbet

Die früh umgetopften Chilis aus der Box 2 haben sich schon recht gut gemacht. Links das Foto kurz nach dem Umtopfen und rechts eine Woche später:

Die Fotos lassen sich zwar durch Anklicken vergrößern, aber allein, wenn man auf den kleinen Fotos den Blattgrünanteil sieht, bekommt man schon eine Idee, wie gut es den kleinen geht!

Bei der neuen gemischten Anzuchtbox gibt es keine Elektronik und so habe ich erst Freitagabend festgestellt, dass die Erdtemperatur mit 23 Grad nicht besonders hoch ist. Dazu kommt noch, dass in dieser Box kein Samen eingeweicht wurde! So habe ich dann schnell Stoff gegeben und kann heute, am Sonntag, wenigstens ein paar Keimlinge melden, die den Kopf herausstecken:

Anzuchtmix 2020 Box 1 vom 25.01.2020 bis 02.02.2020

Black Coban	Monkey Face red	1 Thai red hot	Aub. Black Beauty	Aub. Little Green
Hab. Vietnam	Rocoto Not Brown	1 Thai red hot	1 Aub. Black Beauty	Aub. Little Green
Hab. Yellow	Thai or. hot	1 Aub. Applegreen	1 Aub. Caspar	1 Aub. Striped Toga
Hab. Zavoroy Red	Thai or. hot	Aub. Applegreen	Aub. Caspar	Aub. Striped Toga

In einer Woche wird die Temperatur von derzeit 28 Grad dann wieder auf ca. 23 – 25 Grad gesenkt, wie auch bei allen anderen Mini-Gewächshäusern. Allerdings wird dann vermutlich die Anzucht von Gemüsesorten durch meine Frau beginnen und ich muss etwas Platz machen …

Status 08.02.2019

Viel hat sich nicht getan. Beim nächsten Mal sollte ich doch wieder die Samen vor der Aussaat einweichen!

Hier die Keimlinge der gemischten Anzuchtbox:

Anzuchtmix 2020 Box 1 vom 25.01.2020 bis 08.02.2020				
1 Black Coban	1 Monkey Face red	1 Thai red hot	Aub. Black Beauty	1 Aub. Little Green
1 Hab. Vietnam	1 Rocoto Not Brown	1 Thai red hot	1 Aub. Black Beauty	1 Aub. Little Green
Hab. Yellow	Thai or. hot	1 Aub. Applegreen	1 Aub. Caspar	1 Aub. Striped Toga
Hab. Zavoroy Red	Thai or. hot	Aub. Applegreen	Aub. Caspar	Aub. Striped Toga

Die restlichen Anzuchtboxen sind inzwischen unverändert. Die ehemalige Box 2 steht, wie bereits erwähnt, auf der Fensterbank und ist mit der dortigen Webcam des Herbstanzuchtexperiments zu sehen.

Vermutlich wird es am kommenden Wochenende die Aussaat weiterer Auberginen und der fehlenden Chilis geben. Schließlich wartet mein nächstes Anzuchtexperiment mit rot/blauem, blau/roten Licht und blau/weißem Licht. Ein ähnliches Experiment gab es zwar vor rund 10 Jahren schon einmal, aber möglicherweise habe die Ergebnisse falsch interpretiert. Als Chilisorten werde ich vorsichtshalber beährtes Material nutzen.

Heute wurde die Box 1 geräumt und alle 17 Keimlinge in 7 x 7 cm Töpfe umgetopft. Wenn die Keimlinge etwas größer werden, sind sie durch die Webcam auf der Fensterbank ganz vorne zu sehen, vor den Keimlingen der zweiten Box. Die Webcam zeigt nun ein Bild der ersten Nachzügler-Box.

Die Box wurde für das nächste Experiment gebraucht:
Test von LED-Farben von weiß, dunkelrot und dunkelblau.

Für dieses Blog wird es zukünftig weniger zu berichten geben, aber bei den vielen Chilithemen findest Du bestimmt noch weitere interessante Dinge in meinen anderen (Chili-) Blogs!

Heute großer Umbau!

Wegen Blattläusen, die sich wegen Platzknappheit auf der Fensterbank besonders stark ausbreiten konnten, wurde viel umgeräumt. Sämtliche Webcams für dieses Blog sind Geschichte. Es lassen sich lediglich die Pflanzen auf der Fensterbank ansehen, wo auch Pflanzen aus weiteren Chiliblogs stehen. Die größten Pflanzen wurden allerdings im leergeräumten Chiliregal untergebracht. Mehr als 30 große Pflanzen passen dort aber auch nicht hin. Links sind u. a. die Limons zu sehen, die recht niedrig, aber stark verzweigt wachsen. Ganz rechts sind Numex Twilights zu sehen.

Ich werde demnächst eine Verschenkaktion starten. Dazu bitte "Übriges/**Zu verschenken**" im Auge behalten, sofern Du die Pflanzen abholen kannst. Großraum Bremen wäre angesagt.

Ansonsten besteht noch die Möglichkeit, dass ich Dir Chilisamen im Umschlag schicke. Jetzt wäre noch die richtige Zeit für die Aussaat. Und Pflanzen selber aus Samen zu ziehen und wachsen zu sehen, kann einen entweder sehr glücklich oder sehr nachdenklich machen. Versuch's doch mal!

Alle gesund!

Auch wenn es gerade gegenteilige Meldungen in den Nachrichten gibt, bei mir sind alle gesund! Sogar meine Mitbewohner im Haus!

Die Chilis mussten nun ihren Platz auf der Fensterbank räumen, weil die für die Habaneros zur Verfügung gestellt wurde. Aber es wurden auch reichlich Pflanzen verschenkt und die ganz großen ins leicht beheizte Gewächshaus nach draußen gebracht. Somit stehen nun viele der Pflanzen im Chiliregal.

Jetzt warten die Pflanzen und ich auf den Sommer!

Tomaten: Auf die Plätze, fertig, los!

Heute sind die folgenden Tomatensamensorten ausgesät worden:

Artisan Blush Tiger, Cherry Sweetie, Chocolate Cherry, Honigtomate, Kleine Süße, Mexikanische Wildtomate, Sprite und Wildtomate La Palma.

Eigentlich wollte ich nur 4 Sorten aussäen, aber ich habe mich dann für alle vorhandenen Sorten entschieden, wobei ich nur je zwei Samen pro Sorte ausgesät habe. Bei der bei mir üblichen Keimrate von zwei Drittel, wären es immer noch 12 Pflanzen und ich könnte noch ein paar an die Nachbarn abgeben. Die Kollegen bekommen dieses Jahr auf Grund der aktuellen Lage (ausschließlich Homeoffice) keine Tomatenpflanzen von mir. Wir müssen schließlich alle unsere Kontakte auf ein Minimum reduzieren! Aber wenn man es richtig anfängt, wird der Spaß am Hobby oder am Leben nicht wesentlich reduziert! 😊

Die Tomatenkeimlinge

Fast hätte ich vergessen, über die Tomatenkeimlinge zu schreiben!

Nach 14 Tagen sind vermutlich alle Samen gekeimt, die keimen wollen. Hier die Anzahl der einzelnen gekeimten Sorten:

2 Artisan Blush Tiger, 1 Cherry Sweetie, 2 Chocolate Cherry, 2 Honigtomate, 2 Kleine Süße, 1 Mexikanische Wildtomate, 2 Sprite und 2 Wildtomate La Palma.

Von 16 Samen haben 12 gekeimt – super! Da werde ich tatsächlich noch ein paar Pflanzen verschenken müssen, um nicht unterzugehen. Schließlich war meine Frau recht großzügig mit der Aussaat von Auberginen und allein die ca. 30 Stück dürften schon ein Drittel unseres Platzes im Garten für sich beanspruchen! Die restlichen zwei Drittel des Platzes benötigen die rund 70 Chilis. Für die Tomaten dürfte es ganz eng werden in diesem Jahr! Auf die Aussaat meines gekauften Kürbissamens werde ich deshalb verzichten!

Tomaten vor dem Auszug

Die Tomaten sind schnell gewachsen und stoßen bald an den Deckel des Mini-Gewächshauses. Insofern ist es Zeit, dass sie ihr Zuhause verlassen. Aber sie haben einen Trost: Sie bekommen ein größeres Zuhause! Nachteil: Dort ist es mit 6 bis 35 Grad deutlich ungemütlicher, als vorher mit 21 bis 23 Grad! Aber es muss sein. Die Großen müssen aus dem Haus, um sich zu entwickeln!

Hier das letzte Foto vor dem Umzug:

Tschüss – und bringt viele Früchte!

Im Westen nichts Neues!

Während das Herbstexperiment nun beendet wurde und das Habaneroexperiment durch Auslagern der Pflanzen noch einmal in Schwung kam, ist bei der normalen Anzucht nicht viel los. Auch hier wurden heute ein paar Pflanzen umgetopft und einige der Tomaten in die Erde gepflanzt, aber Auberginen und Chilis sind größtenteils unverändert. Solange noch etwas Platz im Gewächshaus ist, bleiben sie dort. Aber auch hier habe ich zumindest Fotos geschossen:

Wie man unschwer erkennen kann, handelt es sich beim ersten Foto um meine Mini-Tomaten, gefolgt vom zweiten Foto mit Mini-Auberginen und auf dem dritten Foto sieht man endlich Chilis! 🙂

Aus Platzgründen wurde die Heizung entfernt. Dann hoffen wir mal, dass es im Mai nicht noch richtig kalt wird!

Die unheilvollen Eisheiligen

Im letzten Artikel hatte ich noch die Hoffnung geäußert, dass es nicht mehr so kalt wird, aber die Eisheiligen haben es gebracht:

NULL GRAD in der Nacht! ALARM!

Wir haben so viele Pflanzen wie möglich in das Gewächshaus gebracht, auch wenn dieses nicht mehr beheizt war. Aber die Habaneros und Chilis aus dem Herbstexperiment mussten draußen bleiben! Auf den Umzug in die Garage wurde verzichtet, weil wir uns auch so mehr als 95% Überlebende ausgerechnet hatten. So musste die UV-Schutzfolie teilweise als Frostschutz herhalten:

Der UV-Schutz ist leider sehr mäßig. Vor einigen Jahren war ich auch schon dieser Ansicht und hatte die Folie nur doppelt genutzt. In den letzten Jahren war das aber zumindest in meinem Arbeitszimmer nicht mehr nötig. Jetzt ist mir klar geworden, dass die neuen Fenster im Arbeitszimmer den Hauptanteil des UV-Lichts schlucken und diese Folie nur wenig bringt!

Also hier die Warnung:

Pflanzen aus dem Haus für zwei bis drei Wochen vor UV-Licht schützen!

Wer das nicht tut, muss damit oder auch mit Schlimmeren rechnen:

Auch wenn der Jasmin die Chilipflanze tröstet, so tut es doch weh!

Da aber bei uns (Raum Bremen) nach dem 16.05.2020 kein Frost mehr bis zum Herbst erwartet wird, wurden heute die letzten Chilis von der Fensterbank umgetopft und an die frische Luft gestellt. Mit UV-Schutz (Schatten) versteht sich!

Schafskälte!

Gut dass es beim Wetter immer etwas zu meckern gibt! Nach den Eisheiligen gab es durchaus eine warme und sonnige Zeit, bevor nun für ein paar Tage die Schafskälte eingesetzt hatte!

Um mal wieder ein paar Fotos zu schießen, hat es aber gereicht:

Auf den oberen drei Fotos sind die Chilis zu sehen, die nicht zum Habanero-Experiment gehören. Auf dem zweiten Foto sieht man beispielsweise die “Explosive Ember” mit den sehr dunklen Blättern aus dem Herbstexperiment 2019. Die ersten reifen Früchte gab es schon im Mai. – Ein paar weitere Chilipflanzen stehen noch im Garten verteilt.

Als nächstes schließen sich ein paar Fotos von Tomatenpflanzen an. Dabei sind es hauptsächlich die von mir ausgesäten, aber auch ein paar, die aus heruntergefallenen Früchten entstanden sind.

Das Foto oben links zeigt das innere des Gewächshauses, in dem auch Auberginen zu sehen sind. Dabei ist die Mehrzahl von meiner Frau ausgesät worden. Immerhin hat eine von meinen schon eine relativ große Frucht (gut Tischtennisballgröße – Foto oben rechts).

Weil Fotos so schön anzusehen sind, gibt es noch eines von unserer fleißigen Gartenhilfe (unten links) und mein neues gekauftes Hummelhotel, wo sich aber (wegen Corona?) noch keine Hummel hinein verirrt hat:

Chilis Mitte August 2020

Lange habe ich nichts zu berichten gehabt, aber wo es jetzt dauerhaft heiß ist, wachsen auch die Chilis endlich!

Da es aber nichts wirklich Spannendes gibt, beschränke ich mich auf ein paar Fotos:

Oben von links nach rechts: Black Coban, Numex Twilight und Explosive Ember. Besonders die beiden letzten hatten bereits im Juli einige reife Früchte. Die kleinen Früchte der Annuum-Familie sind in unseren Breiten das Richtige!

Hier sieht man links die Frucht eines Zwergchilis und rechts, das was neben dem Fresno bei mir jedes Jahr geht, einen Purrira. Obwohl der Purrira zur Frutescens-Familie gehört, die angeblich schwieriger zu ziehen ist, habe ich bei dieser Sorte noch nie Probleme gehabt und kann sie gut für Norddeutschland empfehlen.

Damit dieser Blogeintrag nicht zu lang wird, habe ich Minitomaten in den nächsten gebracht. Und darauf folgen dann noch die Auberginen.

Mini-Tomaten Mitte August 2020

Auch bei den Mini-Tomaten gab es dieses Jahr wieder ein paar neue Sorten. Oben ist Artisan Blush Tiger zu sehen. Das sind die orangefarbenen länglichen Tomaten. Der Geschmack ist leicht süßlich, so wie ich es mag. Nur die Schale ist recht fest und etwas dick. Im gleichen Bild ist auch noch eine Chocolate Cherry zu sehen, wie auch im folgenden Bild.

Die ist noch minimal süßlicher, die Schale ist fest und nicht dick, nur das Fruchtfleisch ist etwas weich.

Die eine Cherry Sweetie hat nicht überlebt, warum auch immer. Die zweite gehört zu drei Tomatenpflanzen, die einfach nicht wachsen wollen. Die winzigen Früchte waren aber auch süßlich und die Schale war ok.

Meine leckeren verlässlichen Sorten:

Meine drei Favoriten: Bei den obigen Bildern ist links die Sprite nur von 2018, weil sie schneller in den Mund gesteckt ist, als man sie fotografieren kann. Ich habe sie inzwischen jedes Jahr mit dabei! Mittig ist die Honigtomate zu sehen, die vermutlich aus Holland kommt und rechts sind ein paar unreife Kleine Süße aus der Umgebung zu sehen. Die müssen noch richtig rot werden.

Im Beitrag vorher ging es um Chilis und im nächsten um Auberginen.

Auberginen Mitte August 2020

Nachdem nun Chilis und Mini-Tomaten in den beiden vorhergehende Beiträgen abgefrühstückt wurden, gibt es hier noch etwas zu meinen / unseren Auberginen. Die Auberginen meiner Frau stammen meistens aus Thailand und haben daher für mich zumindest keinen brauchbaren Namen. Insofern habe ich ihnen selber Namen gegeben.

Links oben ist eine von meinen Applegreen und rechts davon ein großes grünes Exemplar, was fast wie eine Papaya aussieht.

Links oben sind einige weiße Auberginen von meiner Frau und daneben sind meine Caspar. Die Schönheitsflecke kann man übergehen.

Links oben ist eine violette Aubergine von meiner Frau und rechts sind meine Striped Toga zu sehen, die ich auch schon im letzten Jahr hatte.

Weil es nirgends richtig gepasst hat, habe ich das obige Bild hier untergebracht: Mexikanischer Koriander. Es könnte für den ein oder anderen Korianderhasser eine geschmackliche Alternative sein. Probieren!

Abschluss:

In diesem Jahr ist die Chilianzucht deutlich daneben gegangen! Auch wenn ich es nicht beweisen kann, ist für mich die Kälte im April / Mai Schuld, die vermutlich das Wurzelwachstum für Wochen zum Stillstand gebracht hat, da sich der Effekt auch auf Mini-Tomaten und Auberginen gezeigt hatte. Wegen zu frühem Anzuchtbeginn und damit zu wenig Platz im Haus, musste ich einen großen Teil der Pflanzen sehr früh in das frostgeschützte Gewächshause nach draußen bringen.

Diese Erkenntnisse haben auf jeden Fall Auswirkungen für 2021, was dort in der Anzuchtplanung wieder zu finden wäre. Es wird sich in der Anzahl der Pflanzen und damit natürlich auch in der Anzahl der Sorten niederschlagen.

Was sich außerdem gezeigt hat, dass Auberginen nicht so ganz mein Thema sind, weil der Geschmack für mich dann doch nicht so toll ist. Ich finde sie ungefähr so spannend, wie Zucchinis, die es auch in verschiedenen Sorten gibt und man zwar gut essen kann, aber für meinen Spieltrieb zu wenig Eigengeschmack haben. Außerdem ist der Unterschied der Sorten geschmacklich noch geringer, als zwischen verschiedenen Chilisorten.

Besonders für die Rocotos, aber auch für die noch nicht gereiften Habaneros, habe ich ein winziges Foliengewächshaus bestellt, in dem ich die Pflanzen noch eine Weile ohne Heizung draußen stehen lassen kann. Wenn es sich bewährt, denke ich über eine Anlage aus Heizung, Licht und Lüftung nach, um vielleicht doch noch zu Jahresbeginn mit der Anzucht beginnen zu können und im April Pflanzen hierher auslagern zu können.

In Kurzform die Erkenntnisse, die ich im nächsten Jahr umsetzen will:

Qualität statt Quantität!

Dafür muss man allerdings sehr achtsam sein, um Ausfälle einer ganzen Pflanze zu vermeiden!